

Relaiszentrale

Z16

Betriebsanleitung/Beschreibungen

REKOBA

Relais- und
Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6
12059 Berlin
Germany

Tel. +49 30 - 68998 - 0
Fax +49 30 - 68998 - 13

info@rekoba.de
www.rekoba.de

Version: 04 / 0057
22.03.2016

Versionshistorie

Version	Datum	Bemerkung
05	29.03.16	Korrektur Schema Verdrahtung (Rufweiterleitung)
04	22.03.16	Überarbeitete Ausgabe.

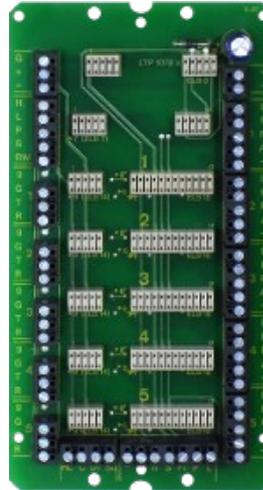
Z16 – Relaiszentrale

Die Relaiszentrale Z16 enthält die Vermittlungstechnik einer BFA16 Sprechanlage. In ihr werden die eingehenden Notrufe gespeichert und die entsprechenden Sprechverbindungen zur Kabine oder Maschinenraumsprechstelle geschaltet.

Die Funktionalität ist durch Steckmodule erweiterbar, in der Grundausstattung sind das Blinklicht-Modul ELB8A und das Sprechstellen-Modul ELB18 bestückt.

Aufbau

Eine Z16 Relaiszentrale besteht aus mindestens einer Z16-P Grundplatine im Gehäuse. Auf der Grundplatine ist Platz für mehrere ELB Steckmodule. Im kleinsten Gehäuse Z16A2 ist Platz für nur eine Z16-P, im größten Gehäuse Z16A132 für 8 Stück Z16-P. Größere Z16 Relaiszentralen können mehrere Gehäuse umfassen.



Grundplatine Z16



Gehäuse A2

Grundplatine Z16-P

Die Trägerplatine Z16-P ist Grundbestandteil jeder Relaiszentrale. Es können bis zu 5 Notrufe pro Z16-P aufgeschaltet werden. Die Funktionalität wird über die ELB Steckmodule realisiert.

Technische Daten – Grundplatine- Z16

Betriebsspannung	24 Vdc
Stromaufnahme	0,06 A pro Aufschaltung (ELB18-Modul)
Temperaturbereich	0 bis 50 °C
Rel. Luftfeuchte	20 bis 70 %
Schutzart	IP 00
Abmessungen	178 x 97x 17 (B x H x T)

Steckmodule ELB8A

Das Blinklicht-Modul ELB8A generiert das Blinken der Anschaltasten-LEDs.

Abmessungen	57 x 35 (B x H)
Leiterplattennummer	LTP1070



ELB8A

Steckmodul ELB18

Das Sprechstellen-Modul ELB18 speichert eingehende Notrufe und schaltet die Sprechverbindung.

Abmessungen	57 x 35 (B x H)
Leiterplattennummer	LTP1077



ELB18

Steckmodul ELB7A

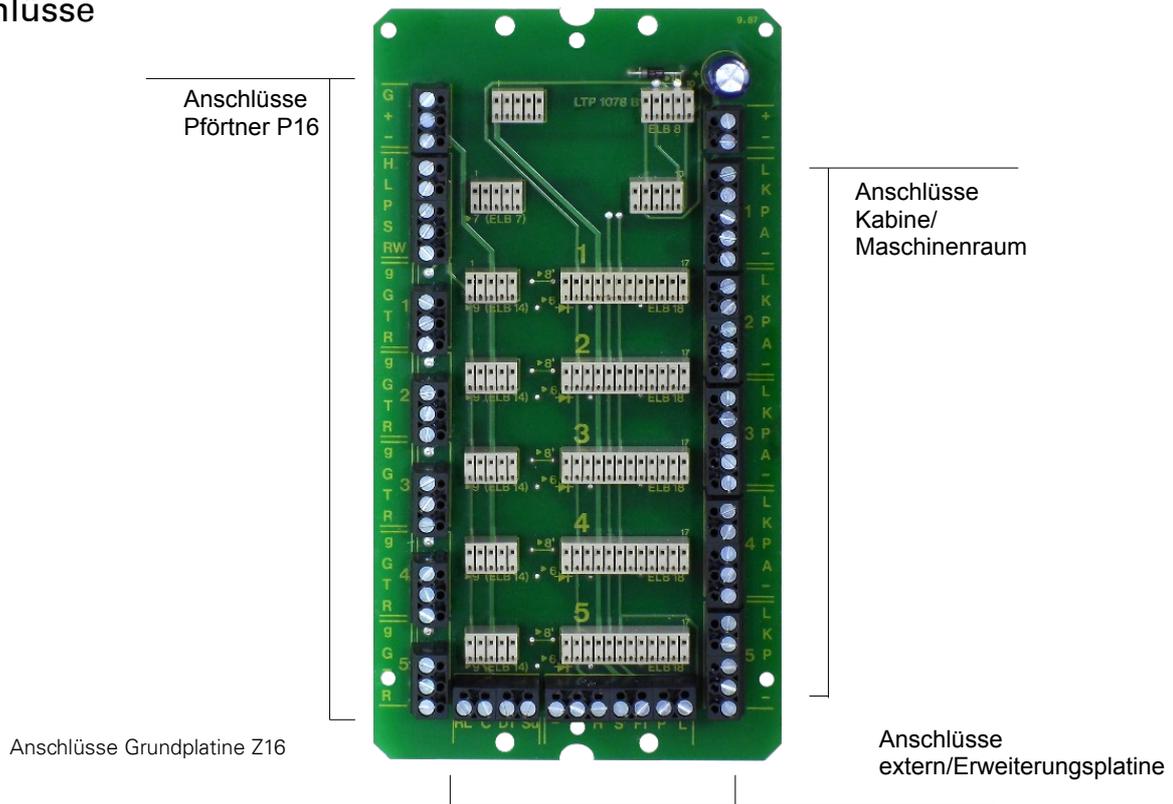
Das Rufwefterschaltungs-Modul ELB7A leitet eingehende Notrufe an den Nebenförtner weiter.

Abmessungen	57 x 35 (B x H)
Leiterplattennummer	LTP1055



ELB7A

Anschlüsse



1) Anschlüsse P16

Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
+ / -	Spannungsversorgung der Pfortnersprechstelle	
G	Gemeinsamer Eingang Meldekontakt G ₁ bis G ₅	
g	Eingang Meldekontakt g ₁ /G ₁ ... g ₅ /G ₅	
H	Steuersignal von Pfortnersprechstelle	Selbsthaltung der Sprechverbindung, getrennt durch Auflegen
L/P	Sprechleitung	
S	Steuersignale/Signaleingang Ruf(Notruf)	alle Notrufsignale A ₁ bis A ₅ werden über S zur Pfortnersprechstelle weitergeleitet
RW	Signaleingang Rufweiterleitung	geschaltetes Rufsignal zum Parallel-Pfortner
R (1-5)	Signalausgang Anzeige-LED Bedientaste	zur Pfortnersprechstelle
T (1-5)	Signalausgang Bedientaster	von/zur Relaiszentrale T(1-6)

2) Anschlüsse Kabine/ Maschinenraum

Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
+ / -	Spannungsversorgung	
L/P (1-5)	Sprechleitung	Sprechverbindung/Leitung
A (1-5)	Signaleingang Ruf(Notruf)	Notrufsignal
K	Ausgang +	K gleiches Potential wie +

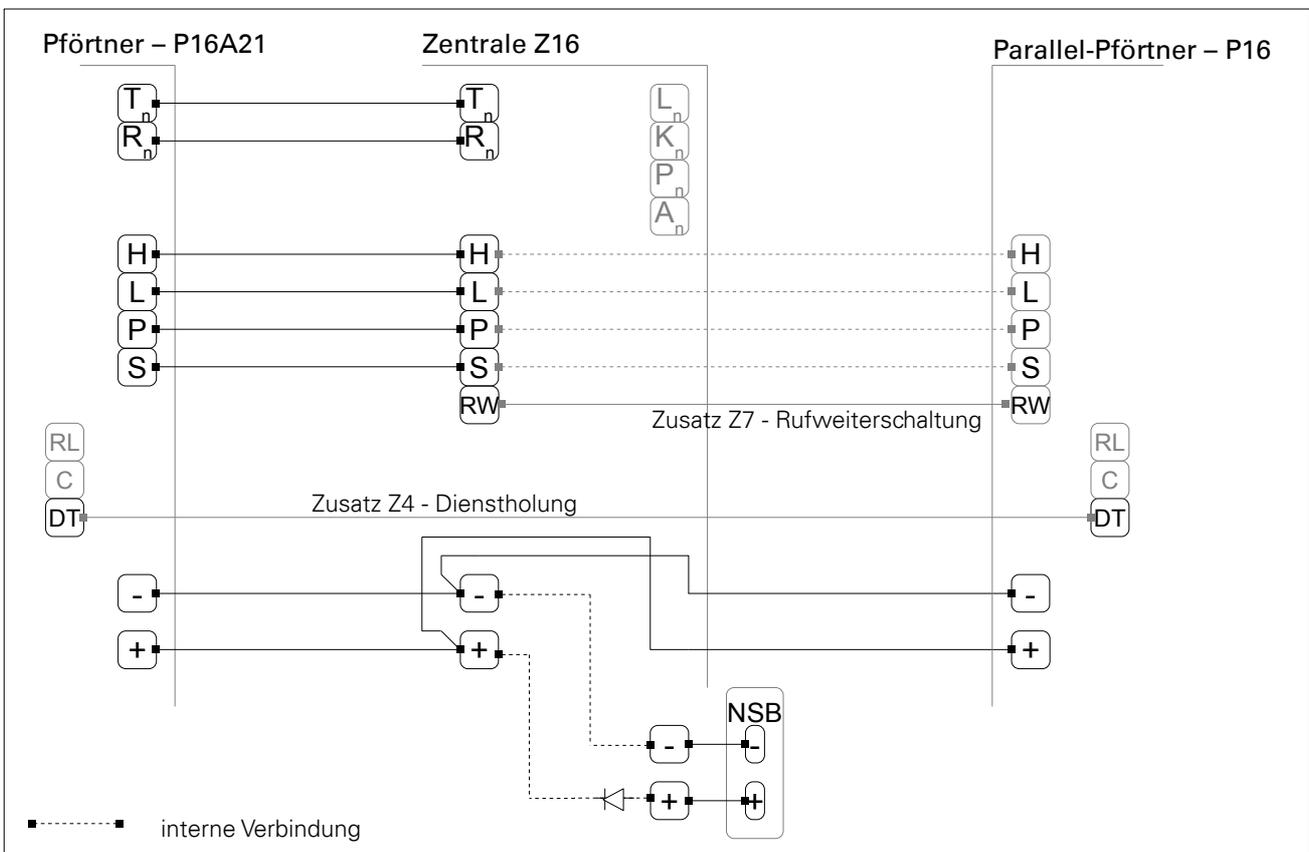
3) Anschlüsse extern / Erweiterungsplatine

Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
------------	----------	--------------

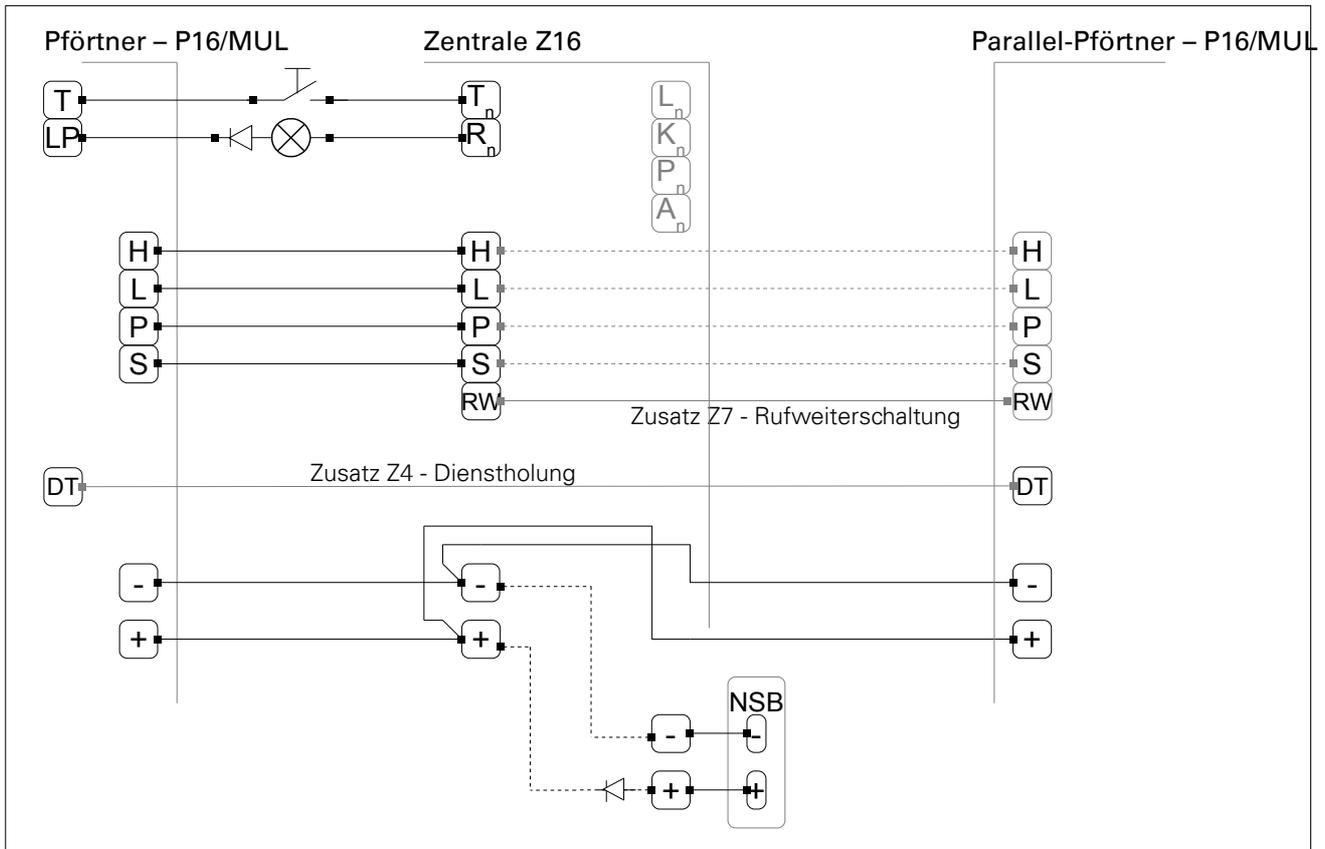
RL/C/DT/Su	Klemmstelle – ohne elektrische Funktion	
+ / -	Spannungsversorgung der Erweiterungsplatten	
H	Weiterleitung H-Signal	
S'	Weiterleitung S-Signal	vom Ausgang S der kaskadierten Z16 - Grundplatten
FI	Weiterleitung FI-Signal	zum Eingang FI der kaskadierten Z16 - Grundplatten
L/P	Weiterleitung der Sprechleitung	vom Ausgang L/P der kaskadierten Z16 - Grundplatten

Verdrahtung

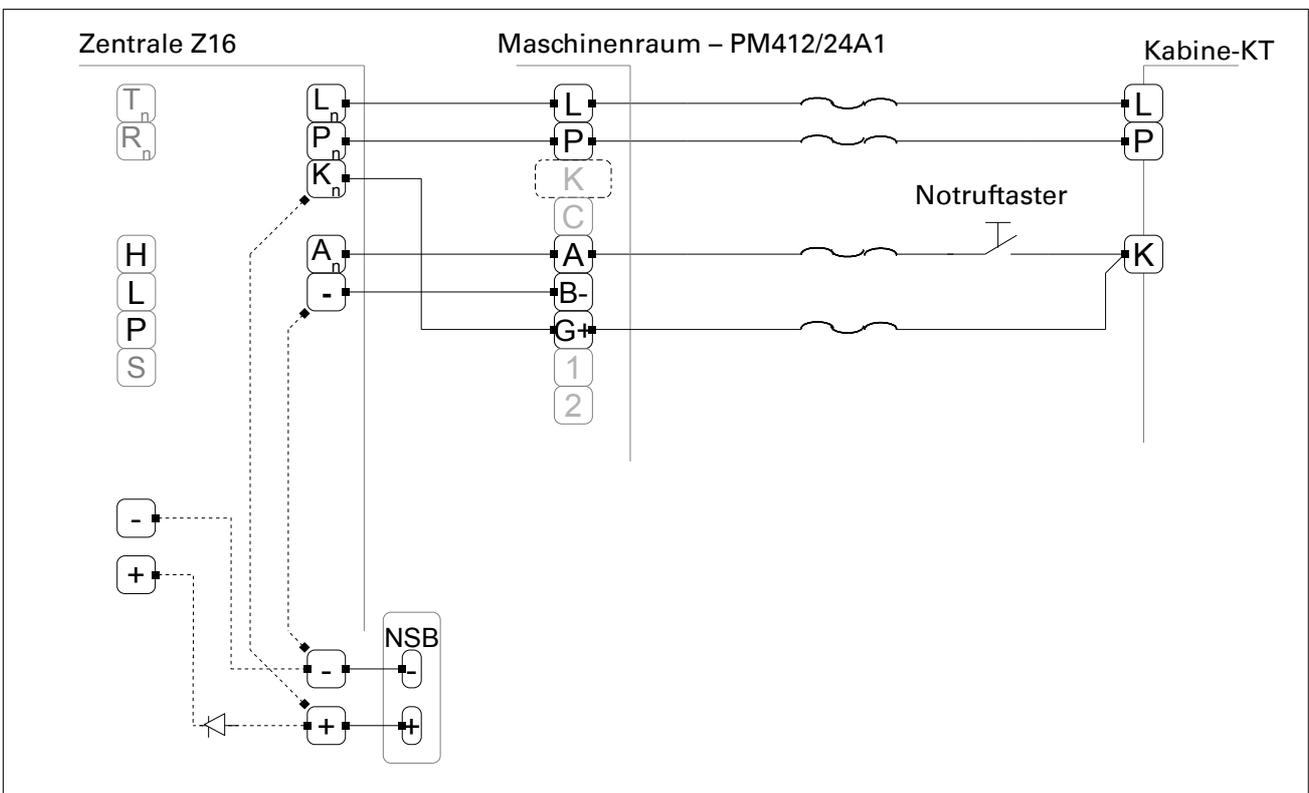
Zentrale Z16 – Pfortner/Parallelpfortner



Zentrale Z16 – Pförtner/Parallelpförtner P16/MUL

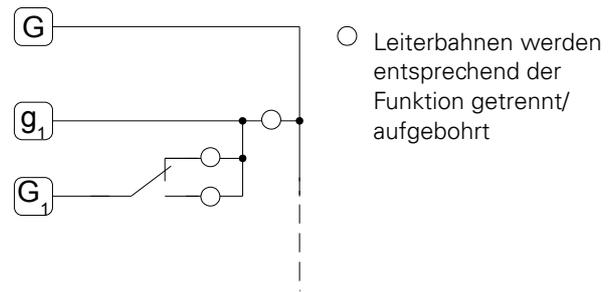


Zentrale Z16 – PM412/24A1 – KT



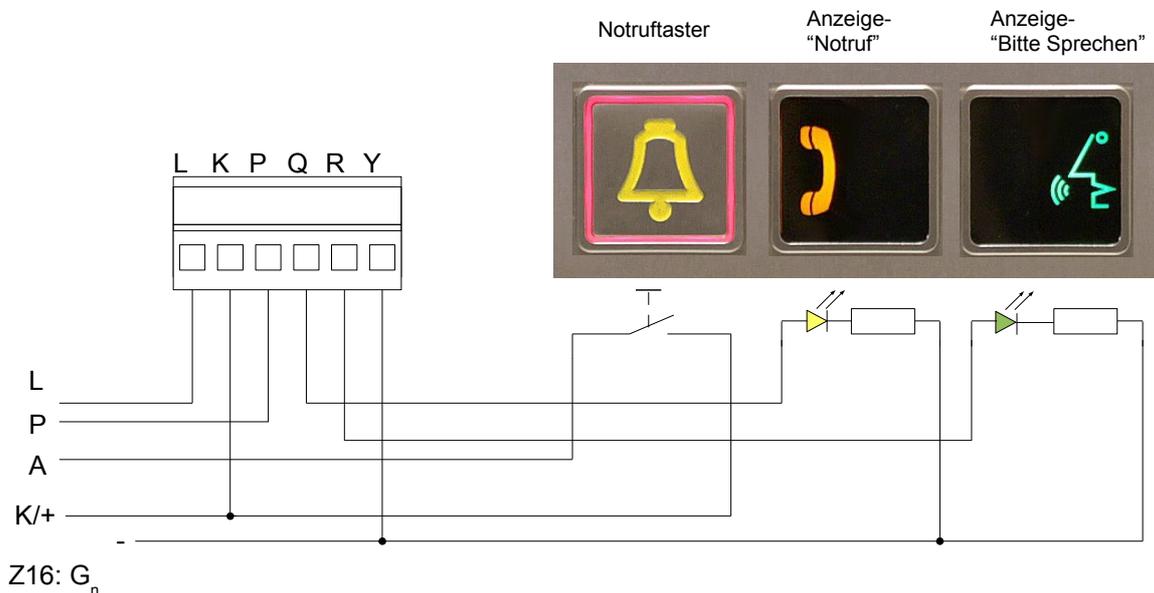
ELB18 – Meldekontakt

Zusätzlich stellt es eine externe Meldekontakt zur Verfügung. Dieser wird beim Eingang eines Notrufes geschaltet und durch Beenden des Gespräches zurückgesetzt. Er ist als Öffner oder Schließerkontakt konfigurierbar, mit gemeinsamer Einspeisung aller 5 möglichen Steuermodule oder getrennter, seperater Einspeisung.



externe Meldekontakt / Ausgang (G_n) für Anzeigesteuerung KT1071

Anzeigesteuerung KT1071 nach EN81-70 mit Zusatz Z15



Anschlüsse KT1071

Zusätze – Funktionserweiterung

Zusatz	Funktion	Beschreibung
Z5	Meldekontakt	Öffner- <u>oder</u> Schließerkontakt, geschaltet wenn Notruf eingibt bis Beenden des Gespräches
Z5'	Meldekontakt mit getrennter Einspeisung	Meldekontakt pro Steuermodul wird separat eingespeist
Z6	Maschinenraumruf	Für die Kommunikation mit dem Maschinenraum
Z8	Abhörsperre	Hören aus der Kabine erst nach Auslösen des Notrufes möglich
Z10	akustischer Daueralarm	Summer ertönt bis zum Abheben des Hörers
Z11	Rufweiterleitung zur TransAlarm-Station	Notruf wird an TransAlarm-Station weitergeleitet
Z15	Quitierungssignal für Anzeigesteuerung	

Gehäuse Z16



Gehäuse A2



Gehäuse A124



Gehäuse A128